

# Curriculum Neurorehabilitation

Jedes Modul wird für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer für FachärztInnen mit insgesamt 9 Fortbildungsstunden „Neurologie“ angerechnet.

## Allgemeine Informationen

### Seminargebühr

ÖGN oder ÖGNR Mitglieder: €100,00/Modul

Nichtmitglied der ÖGN oder ÖGNR: € 160,00/Modul

### Zielgruppe

Fortbildung für neurologische Fachärzte und psychiatrische Fachärzte und in Ausbildung zum Fach Neurologie stehende Kolleginnen

**Begrenzte Teilnehmeranzahl  
Anmeldeschluss ist der 04.10.2017!**

### Information

Claudia C. Patscheider  
ÖGN –Sekretariat  
Hermannngasse 18/1/4, 1070 Wien  
T: 01/890 34 74  
E: [claudia.patscheider@oegrn.at](mailto:claudia.patscheider@oegrn.at)

**JETZT HIER ANMELDEN! (Klicken Sie hier!)**

### Einzahlung

Konto der ÖGN, Bank Austria Creditanstalt AG

Stichwort: „**Curriculum Neurorehabilitation Modul 3**“

IBAN: AT 74 1200 0100 1258 6482

Ihre Anmeldung wird erst mit der Einzahlung gültig

### Veranstaltungsort

Frauen-und Kopfklinik, EG, Univ.Klinik f. Neurologie

Hörsaal 2

Innsbruck



## Curriculum Neurorehabilitation

der Österreichischen  
Gesellschaft für Neurologie  
&

der Österreichischen Gesellschaft  
für Neurorehabilitation

### Modul 3

**11. Oktober 2017**

(i. R. der ÖPG Jahrestagung)

### Rehabilitation der Mobilität und Selbstversorgung

#### Modul 4

Verhaltensneurologie und kognitive  
Rehabilitation

#### Modul 5

Interdisziplinäre Neuro-Rehabilitation

#### Modul 6

Spezifische Rehabilitationsaspekte

**Frauen-und Kopfklinik, EG,  
Univ.Klinik f. Neurologie**

[www.neuroreha.at](http://www.neuroreha.at)

[www.oegrn.at](http://www.oegrn.at)

## Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Bedeutung einer effizienten Neurorehabilitation für den Einzelnen, als auch für das öffentliche Gesundheitssystem ist mittlerweile unbestritten. Das zeigt sich sowohl an der Einrichtung der Stufen B und C der Frührehabilitation an neurologischen Abteilungen als auch an der wachsenden Zahl an Rehabilitationszentren unter neurologischer Leitung.

Um die Aus- und Fortbildung von NeurologInnen im Bereich der Neurorehabilitation zu fördern, haben der Vorstand der OEGN und der OeGNR gemeinsam ein **Curriculum Neurorehabilitation** entwickelt.

Ziel dieses Curriculums ist die Vermittlung von Basiswissen im Bereich Neurorehabilitation in 6 Modulen innerhalb von 2 Jahren.

Neben diesen Modulen ist ein Praktikum in der Dauer von 14 Tagen vorgesehen.  
Es kann in 2 getrennten Abschnitten und auch an 2 verschiedenen Abteilungen absolviert werden.  
Davon befreit sind KollegInnen, die an einem Neurorehabilitationszentrum oder einer neurologischen Abteilung mit mindestens 20 Stufe B- und/oder C-Betten arbeiten und dort praktische Erfahrung sammeln können.

Die rege Teilnahme an das nunmehr abgeschlossene dritte Curriculum, bestätigte die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit der Einführung dieser Fortbildungsveranstaltung.

**Wir hoffen, dass weiterhin Interesse an diesem so wesentlichen Bestandteil der Neurologie, nämlich der Neurorehabilitation besteht.**



Österreichische Gesellschaft für NeuroRehabilitation



Österreichische Gesellschaft für Neurologie

### Task Force:

- Eduard Auff, Wien
- Thomas Benke, Innsbruck
- Heinrich Binder, Wien
- Klemens Fheodoroff, Hermagor
- Peter Schnider, Grimenstein
- Eugen Trinka, Salzburg

## Rehabilitation der Mobilität und Selbstversorgung, Modul3

Mittwoch, 11.10.2017

09:00 Begrüßung, Einführung  
*Klemens Fheodoroff, Hermagor*

09:15 Modulare Rehabilitation bei Armparesen  
*Klemens Fheodoroff, Hermagor*

10:05 Robotergestützte Neurorehabilitation und Virtuelle Realität, *Klemens Fheodoroff, Hermagor*

10:50 Pause

11:10 Mobilität und Selbstversorgung: Prognostische Faktoren *Nikolaus Steinhoff, Kittsee*

12:00 Hilfsmittel zur Mobilität und Selbstversorgung  
*Dieter Christöfl, Hermagor*

12:45 Pause

13:30 Sturzrisiko: Beurteilung und Interventionen  
*Matthias König, Kapfenberg*

14:20 Selbstmanagement und Angehörigenschulung  
*Franz Stefan Höger, Graz*

15:05 Pause

15:30 Traditionelle und aktuelle physiotherapeutische Behandlungskonzepte  
*Gudrun Diermayr, Heidelberg*

16:20 Physikalische Behandlungsverfahren  
*Gudrun Diermayr, Heidelberg*

17:05 Zusammenfassung, Schlussbemerkungen

17:30 ENDE